

Bang auf den blut'gen Spuren der Schmerzen

T: aus "Die Kirche in ihren Liedern durch alle Jahrhunderte", Mainz 1852
M: italienisches Volkslied "L'orme sanguigne del mio Signore"

Bang auf den blut' - gen Spu - ren der Schmer-zen,
Trau - ernd, mit Seh - nen, Au - gen voll Trä - nen,

Je - su, von Her - zen zieh' ich mit dir,
laß mich auf Golga - tha schmel - zen in mir,

Je - su, von Her - zen zieh' ich mit dir.
laß mich auf Golga - tha schmel - zen in mir.

1. Station: Herze, du hartes, ach, deine Schulden
|: ließen ihn dulden Qualen so schwer. :|
Sieh, Jesus schmachtet! Schmerzenumnachtet
|: ruft er: "Ich sterbe, sünd'ge nicht mehr!" :|
2. Station: Jesus, du treuer! Wehe, nicht lange
|: säumt nun die bange Stunde der Not. :|
Heil uns zu bringen, sieh ihn umschlingen
|: Freudig den Kreuzbaum, weih'n sich dem Tod. :|
3. Station: Fühlet, empfindet, fühllose Steine,
|: um Jesum meine Ängste zumal. :|
Hilflos zur Erden sinkt er: es werden
|: wilder die Rotten, herber die Qual. :|
4. Station: Qualen Mariens Seele durchzücken:
|: Weh, sich erblicken Mutter und Sohn. :|
Grausam zum Morde sieht sie die Horde
|: reißen den Herrn mit blutigem Hohn. :|
5. Station: Simon, des Kreuzes Last ihm zu tragen,
|: willst du's versagen, bin ich bereit. :|
Sieh, er erlieget, Tod ihn besieget!
|: Jesus, zu groß ist die Bürde, das Leid! :|

Bang auf den blut'gen Spuren der Schmerzen

6. Station: Antlitz, du hehres, du schönstes Bilde,
|: Schönheit und Milde, wie schwand sie hin! :|
Qualengebeugt, blutig, erbleicht!
|: Sage, wie kann die Wut so erglüh'n? :|
7. Station: Warum den Herrn mit rasendem Spotte,
|: grausame Rotte, höhnst du mit Wut? :|
Frevelnd verbunden schlägst du ihm Wunden,
|: ihm, der zur Erde sinkt in sein Blut. :|
8. Station: Weinende Frauen, selig der Tränen
|: Flut, die in jenen Strom sich ergoß, :|
des hochverehrten Bluts, des bewährten,
|: Welches den Wunden des Heilands entfloß! :|
9. Station: Von deiner Sünden Schwere gebeugt,
|: sinkt er erbleicht hin und erblaßt. :|
Mit Todesschmerze ringet sein Herze:
|: Laß ab von Sünde, Leichtr' ihm die Last.
10. Station: Steigt von dem Himmel, englische Chöre,
|: breitet die hehre Flügel um ihn. :|
Deckt ihm die Blöße! Ach, meine böse
|: Lüste, sie machen in Scham ihn erglüh'n! :|
11. Station: Blick im Verscheiden, Herr, auf mich Armen,
|: sieh mit Erbarmen nieder zu mir! :|
Laß mich erwerben, mit dir zu sterben,
|: zeuch mich vom Kreuze, Jesu, zu dir! :|
12. Station: Sonne verhüllt sich, ihr Eingeweide
|: schüttert vor Leide Erde mit Schmerz! :|
Tot ist das Leben! Sünder, durchbeben
|: Schmerzen dein Herz nicht, hast du kein Herz! :|
13. Station: Frömmste der Mütter, mit welchem Schmerze
|: Drückst du ans Herze weinend den Herrn! :|
Schuld, sie bezwang mich, Reue durchdrang mich,
|: entfleuch, o Sünde, bleib ewig fern! :|
14. Station: Von deinem Grabe will ich nicht scheiden,
|: bis Liebesleiden Tod mir verleih'n, :|
bis tief im Herzen tötende Schmerzen
|: mild mir die trauernde Seele befrei'n. :|